

**ANFRAGE** von Prof. Kurt Schellenberg (FDP, Wetzikon)

betreffend Ersatz von Zügen durch Busse zwischen Rüti und Wald bzw. zwischen Bauma und Wald bzw. Rüti

---

Dem Fahrplanentwurf des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV) ist zu entnehmen, dass ab 28. Mai 1995 die zwischen Wald und Rüti geführten Pendelzüge durch Busersatz auf die Strasse verlegt werden sollen. Ausserdem war in der Presse zu lesen, dass am Abend auch zwischen Bauma und Wald bzw. Rüti ein Busersatz geplant sei. Dieser wird jedoch im Fahrplanentwurf nicht erwähnt.

Diese Feststellungen haben bei der Bahnkundschaft der Region, aber insbesondere in Wald einige Verunsicherungen ausgelöst. Es drängen sich in diesem Zusammenhang deshalb einige Fragen auf, um deren Beantwortung ich den Regierungsrat ersuche.

1. Trifft es zu, dass entgegen dem Fahrplanentwurf des ZVV auch zwischen Bauma und Wald bzw. Rüti ein teilweiser Busverkehr vorgesehen ist?
2. Wie verträgt sich eine solche Teilumstellung mit dem Angebotskonzept, welches der Regierungsrat mit der Vorlage 3319 (Bericht zu drei Postulaten) vorgestellt hat?
3. Bestehen keine Möglichkeiten, auch während des Bahnhofumbaus in Rüti die Pendelzüge zwischen Rüti und Wald, welche auf die S 5 optimale Anschlüsse gewährleisten, weiterhin verkehren zu lassen, bzw. wie gedenkt man die ca. 150 bis 200 Personen, die in Wald den Zug um 06.54 nach Rüti und in Rüti den Zug um 17.57 nach Wald heute an Werktagen täglich benutzen, zu transportieren?
4. Welches Angebot ist zwischen Wald und Rüti nach dem Bahnhofumbau in Rüti vorgesehen? Kann wenigstens in den Hauptverkehrszeiten mit einem auf die S 5 abgestimmten, in Kombination mit dem gemäss Angebotskonzept stündlich vorgesehenen Zug Rapperswil-Winterthur-Rapperswil mit einem Halbstundentakt gerechnet werden?

Prof. Kurt Schellenberg